

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

Portikus International Opportunities Fonds

**31. Dezember 2022**

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen  
in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)  
R.C.S. Luxembourg K441

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im April 2023

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Portikus International Opportunities Fonds

in der Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022 .....	4
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2022 .....	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2022 .....	8
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022 .....	13
BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ .....	18
WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022 .....	21
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG .....	24

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

---

### ANLAGESTRATEGIE

---

Der Anteilpreis des Portikus International Opportunities Fonds lag am 31. Dezember 2022 für die I-Tranche bei 136,16 EUR und für die R-Tranche bei 128,17 EUR. Der Portikus International Opportunities Fonds ist ein aktiver, flexibler, international anlegender Mischfonds als Basisinvestment für eine langfristige Vermögensanlage. Der Fonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Investments in Zeiten niedriger Renditen an Geld- und Rentenmärkten durch eine Aktienanlage ausweiten wollen. Die Grundstruktur besteht aus der Anlage in die internationalen Märkte über ausgewählte Indexfonds (ETFs) und wird ergänzt durch Einzelinvestments in Aktien, Renten, Devisen und Kasse. Derivative können limitiert zur Absicherung und zu Positionsanpassungen eingesetzt werden. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist nicht auszuschließen. Die Vermögensaufteilung wird aktiv und flexibel gesteuert. Die Fondsentwicklung profitiert von einer flexiblen Investitionsquote mit dem Ziel geringere Verluste als am Aktienmarkt zu erzielen. Der Fonds ist diversifiziert und benchmarkunabhängig. Die Investmentphilosophie ist fundamental basierend auf mikro- und makroökonomischen Entwicklungen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

### CORONA, UKRAINE, INFLATION, RESTRIKTIVE ZENTRALBANKEN

---

Als sich die Covid-19 Infektionszahlen langsam verringerten, hofften viele Menschen weltweit, dass sich das Leben im Jahr 2022 wieder normalisieren würde, aber es wurde ein schwieriges Jahr – auch für Investoren. Der Ukraine Krieg brach am 24.2.22 aus und es kam zu einem unerwartet starken Anstieg der europäischen und amerikanischen Inflationszahlen, worauf die Fed und die EZB die Zinsen drastisch erhöhten, um die Inflation zu bekämpfen. Resilient blieben vor diesem Hintergrund erstaunlicherweise viele Arbeits-

märkte. Sie wurden direkt oder indirekt durch fiskalische Maßnahmen geschützt, so dass die steigenden Zinsen und die damit verbundene Wirtschaftsabkühlung kaum negative Auswirkungen hatten.

Vor diesem Hintergrund kam es an den internationalen Aktien- und Bondmärkten zu ausgeprägten Korrekturen.

### AKTIEN UND ANLEIHEN

---

Die jeweiligen Ergebnisse dieser beiden Märkte gehörten nicht nur zu den schlechtesten seit 1989, sondern zum ersten Mal schnitten beide Märkte simultan schlecht ab. Dies war die große Herausforderung für Aktien und Anleihen im Jahr 2022. Zusätzlich belastete dann noch, dass durch die Inflationsraten in der EU und den USA, die sich langsam an die 10 % annäherten, Kassenbestände einem realen Wertverfall ausgesetzt wurden. Gab es bei diesem Druck von allen Seiten nur Verlierer? Ein Blick auf den S&P 500 zeigt, dass dem nicht so war. Mit großem Abstand führten hier, wie auch schon im Vorjahr, die US-Öl- und Energiewerte, die von der Öl-, Gas- und Energieknappheit, die durch den Ukraine-krieg hervorgerufen wurde, profitieren konnten.

Letztlich waren Öl- und Energiewerte dann aber die einzigen, wesentlichen Gewinner, die in Summe auch nicht die Verlierer im Index aufwiegen konnten. Im roten Bereich befanden sich, wie schon im Vorjahr, die hochbewerteten Technologieaktien, wobei in diesem Jahr auch die großen Technologietitel wie Apple, Alphabet und Microsoft dazu gehörten. Auf der Ländersseite gab es bei den Aktien nur einige wenige Gewinner. Die Türkei (in EUR +101,6 %) und Brasilien (in EUR +20,1 %) sollten beispielhaft erwähnt werden. Die für den Fonds maßgeblichen Indices lagen bei -12,9 % im DAX, -10,6 % im STOXX 600 und -18,4 % im S&P 500 (in USD).

Auch bei den weltweiten Anleihen gab es nur wenige Gewinner. Es waren im wesentlichen kurzlaufende US Treasuries (+2,1 % - +7,2 %) und chinesische Staatsanleihen (+0,5 %) in EUR. Der große Rest versank, dank der hohen Inflationszahlen, „in einem Meer von roter Tinte“.

## WÄHRUNGEN

Der Anstieg des USD setzte sich im Verlauf des Jahres 2022, breit aufgestellt, fort. Erst gegen Ende des Jahres gab es erste Korrektursignale auf hohem Niveau, die aber an der Jahrestendenz nichts änderten:

EUR/USD: - 6,8 %

JPY/USD: -12,2 %

GBP/USD: -10,7 %

## PORTFOLIOÜBERSICHT

Der Fonds war im Jahresablauf, trotz Ukrainekrieg und hohen Inflationszahlen, relativ hoch in Aktien investiert. Der Grund dafür war, dass in diesem schwierigen Umfeld weder Anleihen noch Kassehaltung als lohnende Alternative erschienen. Diese grundsätzlich aktienfreundliche Einstellung führte zwar insgesamt zu einem negativen Jahresergebnis, wurde im Laufe des Jahres aber auch immer wieder durch kräftige positive Monatsergebnisse bestätigt. Falsches, kurzfristiges Market-Timing wäre also heftig abgestraft worden. Deshalb wurde dagegen entschieden.

Die Anteile von USA und Europa hielten sich in etwa die Waage.

Vorübergehend wurden kleinere Aktien-Absicherungen eingegangen, gegen Ende des Jahres gab es auch einige USD-Absicherungen. Insgesamt haben alle diese Absicherungsgeschäfte einen positiven Beitrag erwirtschaftet.

## WERTENTWICKLUNG

Die Jahresendperformance betrug -13,6 % pro Anteil für die Anteilklasse I und -13,9 % pro Anteil für die Anteilklasse R. Aufgrund der hohen Aktiengewichtung entwickelte sich der Fonds in diesem Jahr nicht zufriedenstellend. Zwar hat der hohe Diversifizierungsgrad und die Einzelauswahl von Aktien und ETFs insgesamt den Fonds noch relativ gut im Vergleich zu reinen Aktienfonds und reinen Aktienindices aussehen lassen, aber eine etwas niedrigere Aktienquote wäre als Mischfonds von Vorteil gewesen.

Der Haupttreiber für den negativen Anteilwertverlauf war die Anlage in Aktien, deren Anteil im Durchschnitt 88,80 % des Fondsvolumens (FV) betrug. Die Einzelaktien (im Monatsdurchschnitt 38,31 % vom FV) haben dabei ähnlich wie

die Aktien-ETFs (im Monatsdurchschnitt 51,58 % vom FV) zum Gesamtergebnis beigetragen. Betrachtet man die verschiedenen Anlageinstrumente, bezogen auf ihren Anlagebetrag, dann haben die ETFs, leicht bessere Renditen erbracht. Der Renten-/Kasseanteil hat aufgrund der defensiven Ausrichtung einen leicht negativen Beitrag gebracht. Absicherungsgeschäfte erbrachten insgesamt einen positiven Beitrag von ca.+0,9 % (vom FV).

Der Aktienanteil des Fonds lag zum Jahressende bei 84,8 %. Die Kassehaltung lag bei 10,3 %, die Allokation der Festverzinslichen (ETF) lag bei 4,9 %. Bei der Länderallokation Aktien betrug die Gewichtung Europas 40,1 % und die der USA auf 45,8 %. Emerging Markets waren mit 5,3 % (ETF) vertreten, Japan (ETF) mit 6,4 %, Pazifik ex Japan (ETF) mit 3,1 %. Der Anteil der Aktien ETFs betrug 45,8 %, der Anteil der Einzelaktien 39 %.

Der USD ist mit 38 % der größte Fremdwährungsanteil.

## RISIKOANALYSE

### Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

## ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2022

Nettofondsvermögen:	EUR 11.669.072,01
Umlaufende Anteile: I-Klasse	82.990
R-Klasse	2.881

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NFV *) per 31.12.2022
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>11.697</b>	<b>100,24</b>
<b>1. Aktien</b>	4.551	39,00
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	5.916	50,70
<b>3. Bankguthaben</b>	1.204	10,31
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	26	0,23
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-28	-0,24
<b>III. Nettofondsvermögen</b>	<b>11.669</b>	<b>100,00</b>

\*) NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTEILUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS \*\*)**

	Kurswert in EUR	% des NFV *)
Irland	5.415.601,91	46,41
Deutschland	3.338.289,89	28,61
Vereinigte Staaten von Amerika	1.045.541,38	8,96
Schweiz	474.494,14	4,07
Luxemburg	193.070,00	1,65
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>10.466.997,32</b>	<b>89,70</b>

\*\*) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

\*) NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
				im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
Allianz	DE0008404005	STK	1.352	0	0	EUR	203,700000	275.402,40 2,36
Aumann AG	DE000A2DAM03	STK	1.000	0	0	EUR	11,520000	11.520,00 0,10
Bayer	DE000BAY0017	STK	3.400	0	0	EUR	49,235000	167.399,00 1,43
BEFESA S.A. Actions Nominatives EUR1	LU1704650164	STK	4.300	0	0	EUR	44,900000	193.070,00 1,65
Deutsche EuroShop	DE0007480204	STK	7.200	0	0	EUR	21,560000	155.232,00 1,33
Dürr	DE0005565204	STK	6.660	3.500	0	EUR	32,000000	213.120,00 1,83
ENCAVIS AG	DE0006095003	STK	14.217	0	0	EUR	18,650000	265.147,05 2,27
GRENKE AG	DE000A161N30	STK	3.000	0	0	EUR	19,520000	58.560,00 0,50
Infineon Technologies AG	DE0006231004	STK	7.500	0	0	EUR	28,690000	215.175,00 1,84
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	817	0	283	EUR	309,550000	252.902,35 2,17
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	STK	2.666	0	0	EUR	92,000000	245.272,00 2,10
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	1.300	0	0	EUR	51,300000	66.690,00 0,57
SAP	DE0007164600	STK	3.350	0	0	EUR	97,590000	326.926,50 2,80
Siemens	DE0007236101	STK	1.600	750	0	EUR	130,440000	208.704,00 1,79
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	6.125	0	0	EUR	17,740000	108.657,50 0,93
Siltronic AG	DE000WAF3001	STK	1.230	1.230	0	EUR	69,850000	85.915,50 0,74
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	1.560	0	0	EUR	116,140000	181.178,40 1,55
BB Biotech	CH0038389992	STK	4.250	4.250	2.400	CHF	56,100000	242.068,13 2,07
SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	CH0435377954	STK	11.200	0	0	CHF	20,440000	232.426,01 1,99
Southwest Airlines	US8447411088	STK	2.700	0	0	USD	33,380000	84.490,48 0,72
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059	STK	3.400	3.230	0	USD	88,450000	281.925,56 2,42
Apple Inc.	US0378331005	STK	2.800	0	0	USD	129,610000	340.215,62 2,93
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	1.500	0	0	USD	241,010000	338.909,72 2,91
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>4.550.907,22</b>	<b>39,00</b>
<b>Investmentanteile</b>								
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	6.210	0	0	EUR	38,705000	240.358,05 2,06
iShares STOXX Europe 600 U.ETF DE	DE0002635307	ANT	7.320	0	0	EUR	42,550000	311.466,00 2,67
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	5.353	520	0	EUR	373,380000	1.998.703,14 17,13
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	ANT	1.944	0	0	EUR	154,220000	299.803,68 2,57
iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BKM4GZ66	ANT	18.498	0	0	EUR	27,042000	500.222,92 4,29
iShs-MSCI North America U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B14X4M10	ANT	6.156	0	0	EUR	66,610000	410.051,16 3,51
iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34	ANT	23.300	11.600	0	EUR	10,736000	250.148,80 2,14
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2QWCY14	ANT	2.000	2.630	2.630	EUR	72,460000	144.920,00 1,24
iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5YX21	ANT	15.501	0	0	EUR	40,310000	624.845,31 5,35
iShsIII-EO C.B.ex-F.1-5yr UC.E Registered Shares EUR o.N.	IE00B4L5ZY03	ANT	5.570	0	0	EUR	102,165000	569.059,05 4,88
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BD1F4M44	ANT	34.000	0	0	EUR	7,581000	257.754,00 2,21
PDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84	ANT	2.300	0	0	EUR	46,605000	107.191,50 0,92
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	DE000A2PB6M5	ANT	1.821	0	0	EUR	110,690000	201.566,49 1,73
<b>Summe der Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>5.916.090,10</b>	<b>50,70</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>10.466.997,32</b>	<b>89,70</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
<b>Bankguthaben</b>							
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		EUR	491.674,45			491.674,45	4,22
Bank: Hamburger Volksbank		EUR	9.713,84			9.713,84	0,08
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>							
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		USD	747.289,86			700.562,35	6,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		JPY	18.348,00			129,10	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		CHF	1.542,42			1.565,99	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>					<b>EUR</b>	<b>1.203.645,73</b>	<b>10,31</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Dividendenansprüche		EUR	25.273,56			25.273,56	0,22
Ansprüche auf Ausschüttung		EUR	1.215,38			1.215,38	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>EUR</b>	<b>26.488,94</b>	<b>0,23</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>		<b>EUR</b>	<b>-28.059,98</b>		<b>EUR</b>	<b>-28.059,98</b>	<b>-0,24</b>
<b>Nettofondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>11.669.072,01</b>	<b>100 <sup>2)</sup></b>
<b>Portikus International Opportunities Fonds I</b>							
<b>Anteilwert</b>					<b>EUR</b>	<b>136,16</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>					<b>STK</b>	<b>82.990</b>	
<b>Portikus International Opportunities Fonds R</b>							
<b>Anteilwert</b>					<b>EUR</b>	<b>128,17</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>					<b>STK</b>	<b>2.881</b>	

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte CSSF-Kosten, Portfoliomanagementvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe Abonnement, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

\*) NFV = Nettofondsvermögen

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Nettofondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2022
Schweizer Franken	CHF	0,984950 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	142,125000 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,066700 = 1 Euro (EUR)

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke/ Anteile/ Wbg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Shell PLC	GB00BP6MXD84	STK	11.550	11.550	
Shell	GB00B03MLX29	STK	-	11.550	
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	-	10.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,100000000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542	EUR	-	268	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Siltronic AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000WAF3019	STK	-	1.230	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
iShares Core DAX UCITS ETF DE EUR Acc.	DE0005933931	ANT	2.000	6.542	
iShs V-S&P 500 Energy Se.U.ETF Registeres Shares o.N.	IE00B42NKQ00	ANT	-	45.500	
iShares VII-FTSE MIB UCITS ETF	IE00B53L4X51	ANT	3.000	6.075	
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRR92	ANT	-	25.200	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			4.800,51
<b>Zinsterminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			705,18
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			872,82
<b>Währungsterminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			2.539,88
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			109,13

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022		Portikus International Opportunities Fonds I	Portikus International Opportunities Fonds R	Gesamtfonds
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	106.430,43	3.475,75	109.906,18
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	253,45	8,64	262,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	-478,28	-14,64	-492,92
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	32.114,38	1.050,69	33.165,07
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.495,38	-177,11	-5.672,49
6. Sonstige Erträge	EUR	7.831,19	536,13	8.367,32
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>140.655,79</b>	<b>4.879,46</b>	<b>145.535,25</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-35,64	-1,18	-36,82
2. Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung	EUR	-29.207,48	-933,71	-30.141,19
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.378,15	-331,85	-10.710,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.136,13	-513,66	-15.649,79
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-5.855,57	-188,69	-6.044,26
6. Register- und Transferstellenvergütung		-8.994,16	-287,84	-9.282,00
7. Anlageberatervergütung	EUR	-91.273,39	-4.668,52	-95.941,91
8. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.303,77	-263,63	-8.567,40
9. Aufwandsausgleich	EUR	2.786,29	-33,93	2.752,36
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-166.398,00</b>	<b>-7.223,01</b>	<b>-173.621,01</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-25.742,21</b>	<b>-2.343,55</b>	<b>-28.085,76</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>527.044,99</b>	<b>17.204,47</b>	<b>544.249,46</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-161.346,44</b>	<b>-5.269,07</b>	<b>-166.615,51</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>365.698,55</b>	<b>11.935,40</b>	<b>377.633,95</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>339.956,34</b>	<b>9.591,85</b>	<b>349.548,19</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.924.617,51	-60.308,77	-1.984.926,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-245.773,13	-8.398,08	-254.171,21
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.170.390,64</b>	<b>-68.706,85</b>	<b>-2.239.097,49</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.830.434,30</b>	<b>-59.115,00</b>	<b>-1.889.549,30</b>
<b>Ongoing Charges in % <sup>3)</sup></b>		<b>1,50</b>	<b>1,96</b>	
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>			<b>2.520,57</b>
<b>Portfolio Turnover Rate in % <sup>4)</sup></b>				<b>38,91</b>

3) Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

4) Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

Für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erzielte der Fonds pro Anteil eine Wertentwicklung von -13,58 % in der Klasse I sowie von -13,92 % in der Klasse R.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS 2022

	Portikus International Opportunities Fonds I		Portikus International Opportunities Fonds R		Gesamtfonds	
<b>I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR 13.588.856,84		EUR 418.844,74		EUR 14.007.701,58	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-54.707,25	EUR	-1.823,97	EUR	-56.531,22
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-406.618,84	EUR	11.301,06	EUR	-395.317,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	309.303,50	EUR	20.862,19	EUR	330.165,69
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-715.922,34	EUR	-9.561,13	EUR	-725.483,47
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	2.764,76	EUR	3,97	EUR	2.768,73
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.830.434,30	EUR	-59.115,00	EUR	-1.889.549,30
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-1.924.617,51	EUR	-60.308,77	EUR	2.025.680,98
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-245.773,13	EUR	-8.398,08	EUR	-94.346,07
<b>II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR 11.299.861,21		EUR 369.210,80		EUR 11.669.072,01	

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Nettofondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
<b>Portikus International Opportunities Fonds I</b>				
31.12.2020	EUR	10,60	EUR	135,82
31.12.2021	EUR	13,59	EUR	158,26
31.12.2022	EUR	11,30	EUR	136,16
<b>Portikus International Opportunities Fonds R</b>				
31.12.2020	EUR	0,35	EUR	128,97
31.12.2021	EUR	0,42	EUR	149,59
31.12.2022	EUR	0,37	EUR	128,17

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## PORTIKUS INTERNATIONAL OPPORTUNITIES FONDS

---

### ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022

#### 1. ALLGEMEINES

---

Der Fonds Portikus International Opportunities Fonds (der „Fonds“) ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“).

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

#### 2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

---

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, Bankarbeitstage in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.
4. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
5. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
6. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- (a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
- (b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können. Die Verwaltungsgesellschaft kann festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.
- (c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- (d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
- (e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- (f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- (g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- (h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzuge-rechnet oder abgesetzt. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten

Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung. Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

7. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
8. Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2022 – gemäß 2.1.6(a) des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages - der eine verlässliche Bewertung gewährleistet und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum 31. Dezember 2022 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

### 3. BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05 % p.a. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteu-

ert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

### 4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

### 5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 6. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

## 7. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 8. ERFOLGSVERGÜTUNG

Der Anlageberater erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 10 % der Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Quartalsende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden bzw. am Ende des ersten Quartals höher als der Erstanteilwert ist (High Watermark Prinzip).

High Watermark Prinzip: bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Quartals oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Quartals gesetzt. In allen anderen Fällen wird die High Watermark am Ende des Quartals auf den Höchststand des Anteilwerts gesetzt, der am Ende der fünf vorhergegangenen Geschäftsjahre erzielt wurde.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum höchsten Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden (High Watermark) 50 errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzu gerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Quartals, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Quartals, sowie dem höchsten Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Quartals entnommen werden.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

In den sonstigen Erträgen der Anteilklasse I bzw. R werden Erträge aus der Auflösung von Performance Fee Rückstellungen des Jahres 2021 in Höhe von EUR 7.795,30 sowie EUR 235,22 ausgewiesen.

## 9. INFORMATIONEN GEM. VERORDNUNG EU 2019/2088

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.



## 10. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

---

Im Zuge der Zusammenführung der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und der Bankhaus Lampe KG ändert sich mit Wirkung zum 01. Januar 2022 der Name der bisherigen Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg zu Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg.

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

## 11. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSTICHTAG

---

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.



**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
Portikus International Opportunities Fonds  
Kapstadtring 8  
DE-22297 Hamburg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des Portikus International Opportunities Fonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Portikus International Opportunities Fonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

## WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022

### 1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 2. RISIKOMANAGEMENT

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten

Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds Portikus International Opportunities Fonds der relative VaR-Ansatz verwendet.

### 3. HEBELWIRKUNG (LEVERAGE)

Leverage bezeichnet das Verhältnis zwischen dem Risiko des Fonds und seinem Nettoinventarwert. Jede Methode, mit der die Verwaltungsgesellschaft den Investitionsgrad

des Investmentvermögens erhöht (Hebelwirkung), wirkt sich auf den Leverage aus. Solche Methoden sind insbesondere der Abschluss von Wertpapier-Darlehen, -Pensionsgeschäften sowie der Erwerb von Derivaten mit eingebetteter Hebelfinanzierung (sofern Derivate für den Fonds erworben werden dürfen). Die Möglichkeit der Nutzung von Derivaten und des Abschlusses von Wertpapier-Darlehensgeschäften sowie Pensionsgeschäften wird im Abschnitt „Hinweise zu Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten“ sowie im Anhang bei der Beschreibung der Anlagepolitik der Fonds dargestellt. Die Möglichkeit und die Grenzen zur Kreditaufnahme für den Fonds sind in Artikel 4 des Verwaltungsreglements erläutert.

Bei Anwendung des Commitment Approaches kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds maximal bis zur Höhe der Marktrisikogrenze Leverage einsetzen.

Bei Anwendung des VaR-Ansatzes darf sich das Marktrisiko des Fonds durch den Einsatz von Derivaten höchstens verdoppeln. Der Leverage des Fonds wird nach einer Bruttomethode berechnet. Er bezeichnet die Summe der absoluten Werte aller Positionen des Fonds, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bewertet werden. Dabei ist es nicht zulässig, einzelne Derivatgeschäfte oder Wertpapierpositionen miteinander zu verrechnen (d. h. keine Berücksichtigung sogenannter Netting- und Hedging-Vereinbarungen). Etwaige Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäften werden mit berücksichtigt. Kurzfristige Kreditaufnahmen, die nach der Anlagestrategie des Fonds ausschließlich zulässig sind, dürfen bei der Leverageberechnung außer Acht gelassen werden. Die Verwaltungsgesellschaft erwartet, dass der nach der Bruttomethode berechnete Leverage des Fonds seinen Nettoinventarwert nicht um mehr als das 5-Fache übersteigt.

Abhängig von den Marktbedingungen kann der Leverage jedoch schwanken, so dass es trotz der ständigen Überwachung durch die Verwaltungsgesellschaft zu Überschreitungen der angestrebten Marke kommen kann.

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 1,01 %.

#### 4. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30 % der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die

Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSA-INVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2022**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	22.647.705,63
davon fix:	EUR	18.654.034,85
davon variabel:	EUR	3.993.670,78

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 298

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	1.499.795,12
---	-----	--------------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

---

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

#### Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

#### Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)  
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender)  
Markus Barth  
Dr. Thomas A. Lange  
Prof Dr. Harald Stützer  
Prof. Dr. Stephan Schüller

### REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

---

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.  
Niederlassung Luxemburg  
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

### VERWAHRSTELLE, ZAHLSTELLE

---

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG,  
Niederlassung Luxemburg  
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

### FONDSMANAGER / PORTFOLIOVERWALTUNG

---

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH  
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

### ANLAGEBERATER

---

BN & Partners Capital AG  
Steinstr. 33 | D-50374 Erftstadt

### GEBUNDENER VERMITTLER DES ANLAGEBERATERS IM SINNE VON § 2 ABSATZ 10 KWG

---

Portikus Investment GmbH  
Klaus-Groth-Straße 41 | D-60320 Frankfurt

### ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

---

KPMG Audit S.à r.l.  
(Cabinet de révision agréé)  
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

### WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5 | D-20355 Hamburg



**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST